Innovative Nacherntemethoden zur Kontrolle parasitärer Lagerkrankheiten bei Kernobst

INNOSTOCK-Projekt

S. Gabioud Rebeaud et al.

21.11.2025, Pflanzenschutztagung Obstbau, Bern

Finanziell unterstützt durch das BLW



Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft BLW Office fédéral de l'agriculture OFAG Ufficio federale dell'agricoltura UFAG Uffizi federal d'agricultura UFAG

Kontext

Parasitäre Lagerkrankheiten

→ Verluste

Biologischer Obstanbau

→ höhere Risiken

Resistente Sorten

→ weniger PSM, aber nicht unbedingt bessere Lagerung

++ extreme Wetterereignisse und --**PSM**

→ ++ Lagerkrankheiten













Ziel: Testen und Validieren neuer Methoden/Strategien vor und nach der Ernte zur Bekämpfung von Lagerkrankheiten.

- ➤ Versuche in experimentellen Lagerzellen



Nacherntemethoden

Physikalische Methoden

- Heisswasserbehandlung
- **UV-C Strahlung**





Chemische Methoden

- Ozonbehandlung
- Ionisierung
- **Essbare Beschichtung**
- Baxoda (NaHCO₃)
- 1-MCP Behandlung

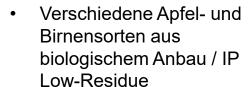








Obst







- Normale Atmosphäre (NA)
- Kontrollierte Atmosphäre (CA)

Biologische Methoden

Antagonisten



Bewertungen



- Physiologische Krankheiten
 - Qualität





Topaz-Versuche (2024-25)

Nach 7 Monate im Kühlraum



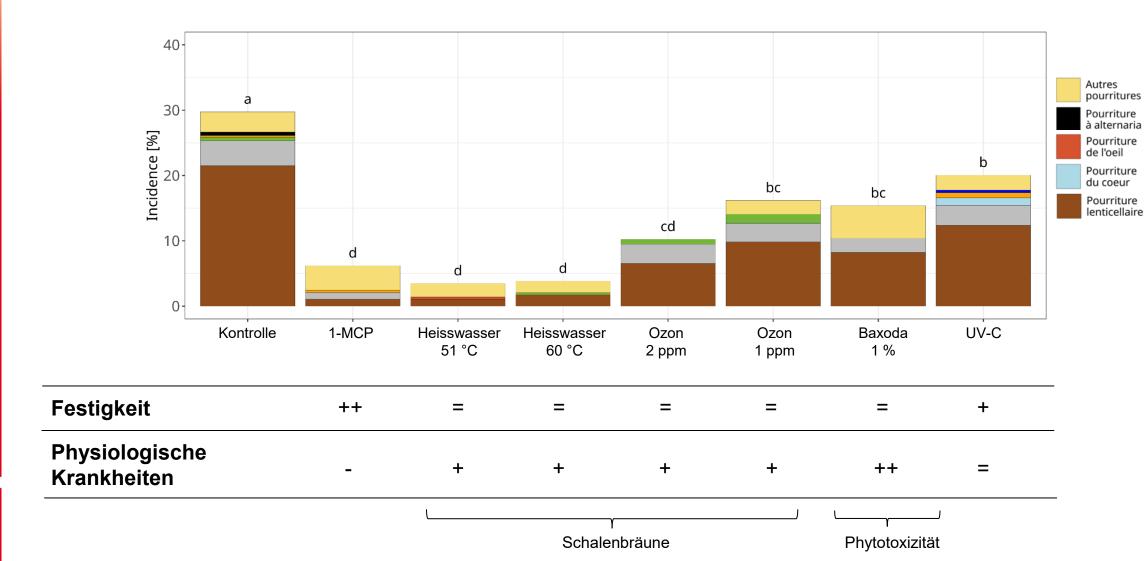
Pourriture à Monilia

Pourriture bleue

Pourriture du pédoncule

Pourriture

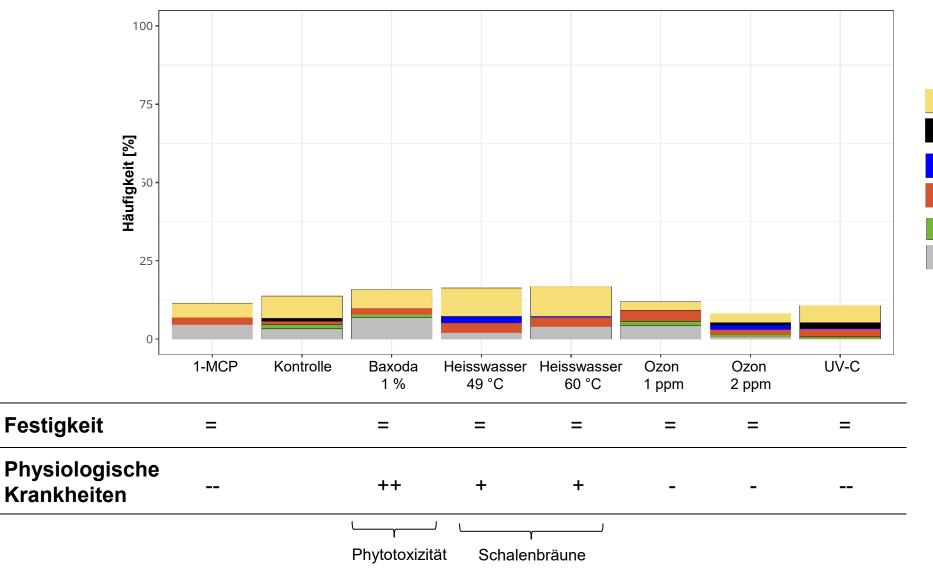
grise



O

Kaiser Alex.-Versuche (2024-25)

Nach 6.5 Monate im Kühlraum







U Fazit

Physikalische Methoden

HEISSWASSER



- Sehr gute Wirksamkeit
 - (Lentizellenfäule, Schorf, Monilia und Phytophtora)
 - > Keine Rückstände
- Risiko von Hitzeschäden
 - Kosten

UV-C



- Geringe Wirksamkeit
 - Zusätzliche Tests erforderlich
 - > Keine Rückstände
- Risiko von **Schalenschäden**
 - > Oberflächliche Wirkung
 - ➤ Vollständige Ausstrahlung der Früchte erforderlich

Fazit

Chemische Methoden

OZON



- **Gute Wirksamkeit**
 - > Anwendung in Kühlräumen
 - > Keine Rückstände
- Risiko von Schalenschäden
 - > Sicherheit
 - Zulassung

IONISIERUNG



- Geringe Wirksamkeit (insbesondere bei Wundfäulnis)
 - Relativ günstig
 - Keine Rückstände
- Nur Luftbehandlung

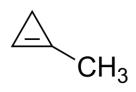
ESSBARE BESCHICHTUNG





1-MCP





- Keine Wirksamkeit
- Geringe
 - Gute Wirksamkeit Wirksamkeit
- > Hohe Phytotoxizität
- Für Bio nicht zugelassen

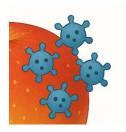




Fazit

Biologische Methoden

ANTAGONISTEN



Versuche sind noch am laufen

O

Vielen Dank an

- BLW
- AGROSCOPE: M. Cachat-Terrettaz, S. Köchli, R. Salamin, P.Y. Cotter, D. Christen
- FiBL: F. Araldi, R. Sonnard, C. Boutry, A. Bernasconi, F. Baumgartner, H.-J. Schärer
- Und alle Projektpartner



























severine.gabioud@agroscope.admin.ch



Agroscope gutes Essen, gesunde Umwelt www.agroscope.admin.ch

























